

# MITTEILUNG DER SV

Schuljahr 2017/18

## Kontakt

SV-Raum: E1.15  
sv@matare.de

## Team

### Schülersprecher:

Maja Fix (Q2)  
Eda Senyurt (Q1)  
Ida Dierkes (Q2)

### Oberstufensprecher:

Dilay Duran (EF)  
Finja Garten (EF)

### Mittelstufensprecher:

Rebecca Jacobs (9a)  
Aylin Russ (9a)

### Unterstufensprecher:

Lilly Grasmugg (6c)  
Aleks Aydemirski (6b)

### SV Lehrer:

Claus Jacob (Jcb)  
Katrin Keller (Kel)

## Unsere aktuellen Themen

- Grußwort der Schülersprecherin
- Rückblick auf die SV Arbeit des Schuljahrs 2017/18
- Rede der Schülersprecherin zum 50-jährigen Jubiläum
- U18 Wahl
- Saubere Schule
- PoetrySlam
- Die SV Fahrt 2017
- Mitarbeit in der SV



## Grußwort der Schülersprecherin

Liebe Mitschülerinnen und Mitschüler,

schon wieder ist ein Schuljahr zu Ende gegangen. Dieses Schuljahr war nicht nur für uns Schüler besonders, sondern hatte Bedeutung für unsere ganze Schule. Dieses Jahr ist unsere Schule 50 Jahre alt geworden und dies haben wir natürlich ausgiebig gefeiert. Angefangen haben wir mit der Lesenacht und sind dann beim Schulausflug nach Xanten zu einer noch stärkeren Einheit geworden. Traditionell haben wir das Ganze mit dem Festakt abgerundet und natürlich beim unvergessliche Schulfest einfach alle zusammen Spaß gehabt.

Aber auch die SV hat dieses Jahr an weiteren Projekten gearbeitet. Beispielsweise haben wir dieses Jahr zum ersten Mal für unsere Schüler eine Black & White Party veranstaltet und natürlich auch unseren mittlerweile zur Tradition gewordenen Poetry-Slam organisiert.



Ein weiteres großes Projekt an dem wir gearbeitet haben und welches für das nächste Schuljahr durchgeführt werden wird, ist das „Projekt Saubere Schule“. Weitere Informationen zu dem Projekt beziehungsweise zu dem Konzept, welches dabei entstanden ist, könnt ihr auf der Mataré-Homepage finden.

Zu weiteren Projekten findet ihr in diesem Newsletter noch genauere Informationen. Bei Fragen, Anregungen, Wünschen etc. sind wir für euch immer entweder per E-Mail (sv@matare.de), über den SV-Briefkasten oder in unserem SV-Raum (E1.15) erreichbar.

Insgesamt war dieses Schuljahr für uns als SV sehr ereignisreich und ich kann nur sagen, dass ich sehr dankbar dafür bin an so einem wichtigen Jubiläumsjahr Schülersprecherin gewesen zu sein. Vielen Dank an die tolle Zusammenarbeit mit den Schülern, der Schulleitung und der Elternpflegschaft in diesem Jahr!

Eda Senyurt

---

## **Rückblick auf die SV Arbeit des Schuljahrs 2017/18 und Ausblick auf das neue Schuljahr**

Das Schuljahr 2017/18 war erneut von großen Projekten bestimmt, am sichtbarsten waren dabei natürlich das 50-jährige Jubiläum. Daneben liefen aber noch viele, viele weitere größere und kleinere Projekte, die von der SV teils federführend, teils unterstützend gestemmt wurden. Direkt zu Beginn des Schuljahres sammelte das Mataré Spenden für den Tag der Tafel, um diese Organisation zu unterstützen. Ebenfalls im September fand die U18 Wahl statt, dicht gefolgt vom PoetrySlam, der inzwischen zu einer neuen Tradition der SV geworden ist, sowie - anstelle der sonst traditionellen Halloween-Party, welches dieses Jahr in die Herbstferien fiel - die erste Black&White Party. Daneben arbeitete die SV unter Mitwirkung vieler Freiwilliger aus der gesamten Schülerschaft an einem Konzept für ein Sauberes Mataré, das nächstes Schuljahr umgesetzt werden soll.

Es ist unser Ziel, die Mitarbeit an unserer Schule auf breitere Schultern zu stellen und möglichst viele Schüler einzubinden und zu motivieren, doch etwas für „ihr“ Mataré zu tun. Dies zeigte sich bei den SV Wahlen, für die sich alle Schülerinnen und Schüler der Schule aufstellen lassen können unabhängig davon, ob sie gewählte Klassen- bzw. Stufensprecher sind. Gleiches galt auch für die SV Fahrt, zu der ebenfalls Schülerinnen und Schüler eingeladen sind, die gerne gezielt an einzelnen Projekten mitarbeiten möchten. Ebenso wurden für die Mitarbeit am Projekt Saubere Schule alle Mataréaner eingeladen, daran mitzuwirken - was zu unserer Freude auch von vielen Schülerinnen und Schülern unserer Schule wahrgenommen wurde.

Diese großen Projekte bestimmten dann auch das zweite Halbjahr neben dem 50-jährigen Jubiläum, bei dem die Schülerinnen und Schüler von ihrer Schülersprecherin Eda Senyurt im Rahmen des Festakts hervorragend vertreten wurden. Die Lesenacht als Auftakt der Feierlichkeiten brachte den unfassbaren Betrag von 14.000€ ein. Nach einer Abfrage unter der Schülerschaft, was am meisten gewünscht wird, plant die SV nun gemeinsam mit der Schulpflegschaft und der Schulleitung die Umgestaltung des Schulhofes nach den Wünschen der Schülerinnen und Schüler. Man sieht also, auch im nächsten Schuljahr 2018/19 stehen mit dem Sauberkeits-Konzept und der Schulhofgestaltung große Dinge an, auf die man sich freuen kann.

Katrin Keller (SV Lehrerin)

# Rede der Schülersprecherin zum 50-jährigen Schuljubiläum

Auch von mir nochmal herzlich Willkommen.

Ich möchte mich als erstes dafür bedanken, dass ich an einem so besonderen Tag für unsere Schule eine Rede als Schülersprecherin und somit stellvertretend für alle Schüler halten darf.

50 Jahre ist das Mataré jetzt alt geworden. Eine Zahl die nicht viel über die Geschichten die dahinterstecken verrät. Auch ich kann Ihnen nicht so viel über all die Geschichten erzählen, da ich wie man es mir wahrscheinlich ansieht, auch noch nicht 50 Jahre hier bin.

Aber ich kann Ihnen etwas von meiner Zeit am Mataré erzählen.

Als erstes möchte ich betonen, dass auch unsere Schule nicht makellos ist, und sich in manchen kleinen Aspekten vielleicht noch verbessern kann und dies auch sicherlich tun wird. Aber ist es nicht mit Menschen genauso. Also ich weiß ja nicht wie es ihnen geht, aber ich bin in meinem Leben noch nie einer makellosen oder perfekten Person begegnet. Das wichtige in unserem Leben ist es sich nicht immer auf die kleinen Macken oder Fehler zu konzentrieren, sondern auf die positiven Aspekte stolz zu sein. Und glauben sie mir davon hat das Mataré einige.

Das Mataré ist nicht nur eine gewöhnliche Schule die versucht uns Schülern das Curriculum zu lehren. NEIN. Unsere Schule ist viel mehr als nur das. Sie befinden sich gerade an einem Ort des Forderns aber vor allen Dingen des Förderns. An einem Ort der Toleranz, Akzeptanz und Vielfalt.

Das erste, was ich mit unserer Schule assoziiere, ist die Förderung des Internationalen und unser Profil als Europaschule. Neben der schulischen Förderung durch diverse Sprachzertifikate und dem bilingualen Unterricht, nehmen wir an zahlreichen Projekten teil, welche uns Schülern den kulturellen Austausch mit Schülern aller Welt ermöglichen und unseren Horizont erweitern.

So habe ich beispielsweise durch die Teilnahme an dem Projekt „Model United Nations“ in Paris gelernt, meine politische Stimme auch vor hunderten von Schülern aus aller Welt zu nutzen. Ich habe gelernt für das einzustehen was ich als richtig erachte und mich nicht von anderen Meinungen unterkriegen zu lassen. Denn egal wie klein und leise eine Stimme sein mag, sie zählt trotzdem.

Das Mataré ermöglicht uns Schülern bereits im Jungen Alter viel von der echten Welt mitzukriegen und neue Orte wie Fouesnante, London, Paris, Berlin, Maastricht, Amsterdam und noch viele mehr kennenzulernen. Wir gehen Hand in Hand mit der Globalisierung und rücken durch Austauschprogramme die Welt nur noch ein bisschen enger zusammen.

Aber auch der soziale, musikalische oder sportliche Aspekt wird tagtäglich an unserer Schule gefördert. So haben wir bereits in der 5 Klasse durch unsere Kooperation mit einer Schule in Guatemala gelernt, dass auch kleine Taten wie Spenden etwas Großes vollbringen können.

7 Jahre bin ich bereits hier am Mataré und in all den 7 Jahren war ich jeden Tag stolz sagen zu können: Ich bin ein Mataréaner, ich bin ein Teil des Matarés, denn nicht dieses Gebäude, in dem sie sich gerade befinden macht das Mataré aus, sondern wir alle zusammen. Die Schüler, Lehrer, Eltern und alle die am Schulleben mitwirken. Alle die heute hier erschienen sind. Wir alle zusammen sind das Mataré und werden es noch weiter 50, 100, 150 Jahre weiterleben lassen.

Und somit gratuliere ich uns allen zu unserem 50-jährigen Jubiläum.

Eda Senyurt (Schülersprecherin)

## Die U18 Wahl am Mataré

Am 15. September war es endlich so weit, wir Schüler bekamen zum ersten Mal die Möglichkeit unsere politische Stimme zu nutzen und an einer Wahl teilzunehmen, welche von Schülern mit organisiert wurde. Freiwillige Schüler haben sich dazu bereiterklärt als Wahlhelfer oder Mitglieder des Wahlvorstands bei der Wahl mitzuhelfen. Selbstverständlich hat die SV sich auch dazu bereiterklärt als Wahlhelfer bei der Wahl mitzuhelfen.

Aufgabe der Wahlhelfer war es die Wahlbögen auszuteilen und sicherzustellen, dass der Wahlprozess richtig und reibungslos verlief. Um die Partei zu wählen, welche unsere Interessen am besten vertritt haben wir Schüler uns im Unterricht mit den verschiedenen Parteien sowie deren Wahlprogramme befasst. Des Weiteren gab es für die Stufen EF, Q1 und Q2 eine Podiumsdiskussion, in welcher die Interessen und Ziele der Direktkandidaten aus unserem Wahlkreis deutlich wurden.

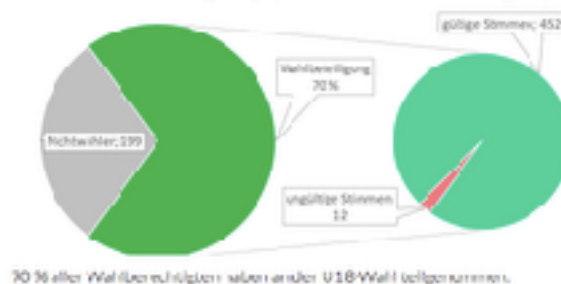
Bei der U18-Wahl haben am Mataré insgesamt 70% aller Wahlberechtigten teilgenommen. Gültig waren am Ende insgesamt 452 Stimmen. Die Partei, welche die meisten Stimmen bekommen hat war die CDU mit 31,4%. Dicht gefolgt von der FDP mit 29,6% (weitere Ergebnisse können dem Bild entnommen werden). Im Vergleich zu den Ergebnissen der echten Bundestagswahl sind vor allem die Ergebnisse der FDP sowie der AfD sehr unterschiedlich ausgefallen. Während fast 30% der Schüler die FDP gewählt haben, hat die FDP bei der Bundestagswahl nur 10,7% erreicht. Auffällig ist auch das Ergebnis der AfD. Bei der U18-Wahl des Matarés hat die AfD gerade einmal 2,9% erreicht, während die Partei bei der Bundestagswahl als drittstärkste Partei (12,6%) abgeschnitten hat.

Insgesamt kann ich aus meiner Perspektive sagen, dass die U18-Wahl eine tolle Möglichkeit für uns Schüler war und uns das Gefühl gegeben hat, dass auch unsere politische Stimme wichtig ist und gehört wird.

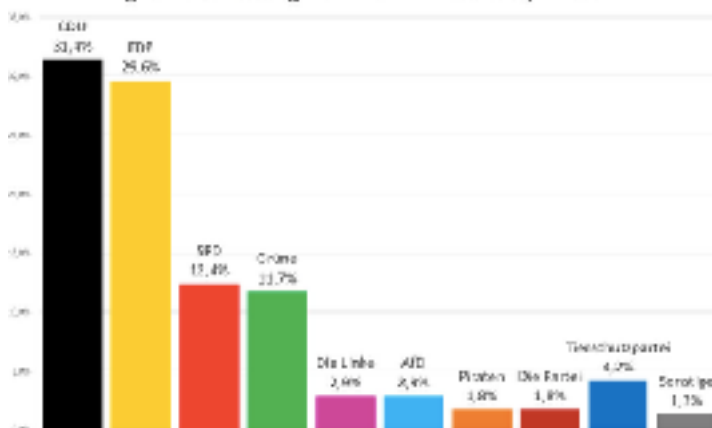
Weitere Informationen zur U18-Wahl findet man auf der Seite: [www.u18](http://www.u18)

Eda Senyurt (Schülersprecherin)

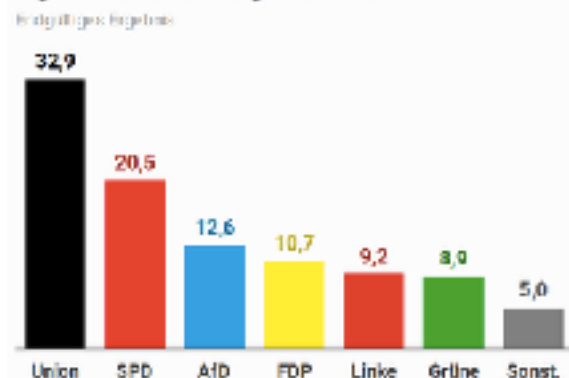
Wahlbeteiligung (663 Wahlberechtigte)



Ergebnis Bundestagswahl 2017 - Mataré-Gymnasium



Ergebnis der Bundestagswahl 2017



## Saubere Schule

Im Laufe des Jahres hat das Projekt Saubere Schule ein Konzept entwickelt welches dazu beiträgt, dass die Schülerinnen und Schüler ein Bewusstsein für die Müllproblematik an unserer Schule entwickeln und etwas zur Verbesserung beitragen. Durch die Unterstützung zahlreicher Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer haben wir viele kreative Ideen für das kommende Schuljahr gesammelt. Wir hoffen, dass die gesamte Schülerschaft uns bei der Umsetzung helfen wird. Am Anfang des nächsten Schuljahres werden alle Schülerinnen und Schüler über das Konzept informiert und auf der Mataré Homepage wird das Konzept ebenfalls veröffentlicht.

## Willkommen in unserem Wohnzimmer! Poetry Slam 2017

Am Mittwochabend, dem 15. November 2017, lud die SV nun zum dritten Mal geneigte Zuschauer und vor allem Zuhörer in die Aula ein, um vier „Poetry-Slammerinnen“ — Milena Spenst (EF), Antonia Jakubowska (Q2), Liza Schwarz (Q2) und Svenja Schindler (Q2) — zu lauschen.

Die Moderatorinnen Maja Fix (Q2) und Ida Dierkes (Q2) haben sich diesmal besondere Gedanken gemacht, wie man eine möglichst angenehme Atmosphäre schaffen kann und aus der Bühne kurzerhand ein Wohnzimmer gemacht, das mit Couch und dazugehörigen Kissen, Getränken und Lichterketten für Gemütlichkeit sorgte. Ein geeigneter Rahmen, in dem die vier Teilnehmerinnen ihre Gedanken, Gefühle, Ideen und Erlebnisse, verpackt in künstlerisch hochwertig gestalteten Texten, sprachlich geschickt dem geneigten Publikum vortrugen.



Passend dazu gab es an diesem Abend eine weitere Neuerung: Die erste Runde wurde von Maja Fix und Ida Dierkes als „Kuschelrunde“ angekündigt, die man einfach nur genießen konnte, ohne abstimmen zu müssen. Somit kam das Publikum in den Genuss, von jeder „Slammerin“ zwei Texte zu hören, bevor abgestimmt wurde, welche zwei Teilnehmerinnen im Finale mit ihrem dritten Text gegeneinander antreten würden. Dies erwies sich als eine sehr gute Idee, da die Texte der vier Schülerinnen in Themenbreite und Vorstellungsweise nicht unterschiedlicher hätten sein können: Von



der Frage nach dem eigenen Ich im Spannungsfeld von Eigen- und Fremdwahrnehmung über scharfsinnige Beobachtungen an einem Strandtag, einem typischen Schultag oder Streitereien zwischen Geschwistern bis hin zu Mobbing Erfahrungen und „typisch“ weiblichen Problemen (die auf jeden Fall etwas mit Schokolade zu tun hatten...) war von sehr ernst und zum Nachdenken anregend bis hin zu sehr humorvoll alles vertreten. Die beiden Moderatorinnen hatten nicht ganz Unrecht, als sie sagten, dass sie ganz dankbar seien, bei so unterschiedlichen Texten und Vortragsweisen nicht entscheiden zu müssen...

Das Publikum wählte schließlich Svenja Schindler und Liza Sommer ins Finale. Beide bewiesen mit ihren hervorragenden dritten Texten, dass sie alles andere als unverdient dort standen. Das Finale konnte dann Svenja Schindler für sich gewinnen und als Preis einen amazon-Gutschein mit nach Hause nehmen.

Wir danken den Teilnehmerinnen für ihr Vertrauen und ihre Offenheit, dem Publikum für das offene und neugierige Ohr, den Technikern Dominik Rippers (EF) und Niklas Kaaf (Q1) für den guten Ton und das stimmungsvolle Licht und den Moderatorinnen Maja Fix und Ida Dierkes für ihre charmante und humorvolle Führung durch einen gelungenen Abend.

Wir freuen uns schon sehr auf den vierten PoetrySlam!

Katrin Keller (SV Lehrerin)

---

## Rückblick auf die SV Fahrt

Vom 22.09. auf den 23.09.2017 fand die SV Fahrt statt, an der nicht nur die gewählte SV, sondern auch alle weiteren interessierten Schülerinnen und Schüler teilnehmen konnten. Morgens sind wir mit den „Öffis“ ab zur ländlichen Jugendherberge in Mönchengladbach Hardter-Wald gefahren, welche ein großes Gelände mit vielen Bäumen, Kletterwand und Basketballplatz besitzt. Erst haben wir unsere Zimmer bezogen und konnten durch das schöne sonnige Wetter den Rest unserer Freizeit draußen verbringen. Nach dem leckeren Mittagessen ging es an die Arbeit. Wir haben uns in Gruppen aufgeteilt und gemeinsam einige zukünftige Projektideen der SV ausgearbeitet. Unter anderem ging es um die Black & White Party, das Schuljubiläum, die Finanzierung der Projekte und die Stärkung/ Erleichterung der Kommunikation zwischen der SV und den Schülerinnen und Schülern. Die Ideen der Gruppen wurden mit Hilfe des Feedbacks der anderen konkretisiert und überarbeitet. Nach dem Abendessen haben wir am gemütlichen Lagerfeuer zusammen mit der SV des SMGs Stockbrot gebacken. Am nächsten Morgen mussten wir dann leider auch schon wieder abreisen. Die SV Fahrt war ein voller Erfolg und hat die Basis der anstehenden Projekte der SV gebildet. Es war zudem ein schöner Weg für die interessierten Schülerinnen und Schüler an den Projekten mitzuwirken. Außerdem wurde viel gelacht und wir konnten uns näher kennenlernen. Ein großes Dankeschön auch an unsere SV Lehrer und ihre starken Nerven :)

Aylin Russ (Mittelstufensprecherin)

---

## Mitarbeit in der SV 2018/19

Auch im Schuljahr 2018/19 sind alle Schülerinnen und Schüler dieser Schule sehr herzlich eingeladen, sich für die Mitarbeit in der SV aufstellen zu lassen. Wer Interesse an einer Mitarbeit hat, kann sich bis zum 07. September 2018 zur Wahl aufstellen lassen. Hierfür bitte Namen und Klasse entweder per Email an sv@matare.de oder einen Zettel in den SV Briefkasten im Verwaltungstrakt einwerfen. Wir freuen uns auf euch.